

Public Science und Neue Medien

Die Rolle der



Web 2.0-Kultur in der

Wissenschaftsvermittlung

[www.kit.edu/inside-science](http://www.kit.edu/inside-science)

www.xoxoxo.cc

Wissenschaftssymposium  
**3. – 4. Dezember 2011**

Im ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie Karlsruhe

**EINTRITT FREI**

Eine Veranstaltung von InsideScience – Öffentliche Wissenschaft in  
Sonderforschungsbereichen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

## Die Rolle der Web 2.0-Kultur in der Wissenschaftsvermittlung

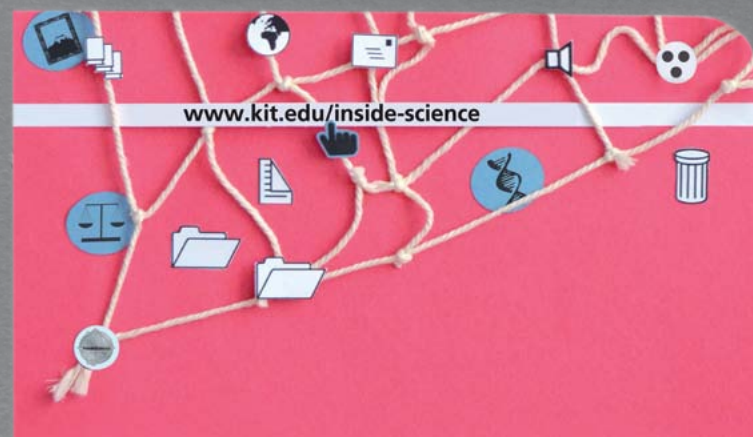
Noch vor knapp zwei Jahrzehnten stellten Fernseh-, Radiosendungen und Wissenschaftsmagazine die einzigen Kanäle für die informelle Bildung der Gesellschaft dar. Dabei entstand ein einseitiges Verhältnis, da die Rezipienten nur über wenige Rücksendekanäle verfügten. Heute hält das Internet ein ungefiltertes Angebot an wissenschaftlichen Informationen bereit, das jedes Individuum kommentieren und ergänzen kann.

Mit dem Web 2.0 ist die Öffentliche Wissenschaft (Public Science) vielfältiger und attraktiver geworden, sie steht jedoch vor der Herausforderung, einen offenen und kritischen Dialog zu betreiben. Um im Internet sichtbar zu werden, muss die Academia ihre starre Definitionshoheit teilweise aufgeben und eine verständliche Sprache entwickeln, die nicht nur Akzeptanz und Faszination für die Forschung weckt, sondern vor allem die Grundlage für einen öffentlichen Diskurs bildet.

Immer mehr Wissenschaftsinstitutionen machen daher in sozialen Netzwerken auf ihr eigenes Programm aufmerksam, richten Videoportale mit eigenem Content ein oder twittern ihren Veranstaltungskalender. Auch die Institution Museum hat das Potenzial der Neuen Medien als informellen Lernort entdeckt. Aber ist es damit getan? Gibt es bestimmte Strategien, Diskurse zu initiieren und zu fördern?

Das Wissenschaftssymposium „Public Science und Neue Medien. Die Rolle der Web 2.0-Kultur in der Wissenschaftsvermittlung“ beantwortet diese Fragen und diskutiert über offene Netzdialoge, moderne Kommunikationswege sowie interaktive Medien. Während der Tagung präsentieren die Beteiligten des Projektes InsideScience ihre bisherigen Ergebnisse. Zum interdisziplinären Symposium sind Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden sowie alle Interessierten herzlich eingeladen.

**Der Eintritt ist frei.**



InsideScience

## Neue Wege Richtung Öffentliche Wissenschaft

Das DFG-geförderte Projekt InsideScience steht für eine Wissensvermittlung 2.0, bei der wissenschaftliche Inhalte mithilfe von internetgerechten, zum Teil animierten Filmen nähergebracht werden. Das Ziel ist es, einen besseren Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu erproben, zu reflektieren und zu beurteilen. Dabei arbeiten die Sonderforschungsbereiche 588 „Humanoide Roboter“ und TR9 „Computergestützte Theoretische Teilchenphysik“ des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) eng mit dem ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale und der Dienstleistungseinheit Presse, Kommunikation und Marketing (PKM) zusammen.



BILD: MARIA VAORIN / PHOTOCASE.COM

Public Science und Neue Medien

# Die Rolle der Web 2.0-Kultur in der Wissenschaftsvermittlung

Samstag, 3. Dezember 2011,  
ZKM\_Vortragssaal, Lorenzstraße 19, Karlsruhe

9.30 Uhr

**Grußworte**

**Christiane Riedel**

Geschäftsführerin des ZKM | Zentrum für Kunst  
und Medientechnologie Karlsruhe

**Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Dr. Thomas Windmann**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
Leiter der Dienstleistungseinheit Presse, Kommu-  
nikation, Marketing (PKM)

**Einführung**

**„Öffentliche Wissenschaft  
und Neue Medien“**

**Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium Generale

10.00 Uhr



**Themenblock M  
Museum & Wissenschaftsvermittlung**

**„Wissensnetze, Medienkunst und  
Wissen(schaft)svermittlung“**

**Monika Fleischmann und Wolfgang Strauss**

Research Artists und Scientists am Fraunhofer  
IAIS in Sankt Augustin

**„Sozial und digital: Potenziale von Web  
2.0 in naturwissenschaftlichen Museen“**

**Prof. Dr. Stephan Schwan**

IWM – Institut für Wissensmedien Tübingen

**„Die Auswirkungen der Web 2.0-Kultur  
auf die museale Praxis der  
Wissenschaftskommunikation“**

**Jesús Muñoz Morcillo**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium Generale

12.00 Uhr



**Themenblock T**

**Theorien zur Mediatisierung in der Praxis  
der Wissenschaftskommunikation**

**„Mediatisierte Wissenschaft:  
Eine theoretische Konzeption  
tiefgreifender Transformationsprozesse“**

**Dr. Corinna Lüthje**

Universität Hamburg, Institut für Journalistik  
und Kommunikationswissenschaft

12.30 Uhr

**Mittagspause**

14.00 Uhr



**Themenblock B**

**Science Blogs, neue Akteure  
und vermeintlicher Dialog**

**„Institutionelle Wissenschafts-  
kommunikation 2.0: Akteure und ihre  
neuen Rollen“**

**Dr. des. Klaus Rümmele**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
Presse, Kommunikation, Marketing (PKM)

**„Wissenschaft 2.0:  
Transparenz und Partizipation?“**

**Anna Kwiatkowski**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
Presse, Kommunikation, Marketing (PKM)

**„Wissenschaftliche Blogs:  
Schnittstelle zur Öffentlichkeit oder  
virtueller Elfenbeinturm?“**

**Dr. Merja Mahrt, Dr. Cornelius Puschmann**

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut  
für Sozialwissenschaften, Kommunikations-  
und Medienwissenschaft, Institut für Anglistik und  
Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft

15.00 Uhr



## **Themenblock E** **Evaluationsfragen & Empirische Studien**

**„Die Evaluation von partizipativer  
Bewegtbildkommunikation in  
interaktiven Medien“**

**Heike Großmann**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium Generale

**„Mediennutzung und Einschätzung von  
Medieneffekten durch Neurowissen-  
schaftler in Deutschland und den USA:  
Ergebnisse einer Online-Befragung“**

**Joachim Allgaier, Yin-Yueh Lo,  
Prof. Dr. Hans Peter Peters**

Forschungszentrum Jülich, Institut für  
Neurowissenschaft und Medizin

**„Mediennutzungsgewohnheiten im  
Wandel: Ergebnisse einer Befragung  
zur studiumsbezogenen Mediennut-  
zung“**

**Prof. Dr. Gerd Gidion und Michael Grosch**  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
HoC, Haus of Competence

16.00 Uhr

**copy**  
**paste**

## **Themenblock U** **Urheber, Wissenschaft und Marken**

**„Markenbildung im Zeitalter  
des Web 2.0“**

**Dr. Thomas Windmann**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
Presse, Kommunikation, Marketing (PKM)

**„Das Urheberrecht – Brücke oder  
Hindernis für den wissenschaftlichen  
Dialog“**

**Mina Kianfar**

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
Zentrum für Angewandte Rechtswissenschaften (ZAR)

**EINTRITT FREI**

Filmpremiere

## **Präsentation von Wissenschaftsfilmen und Interviews mit KIT-Wissenschaftlern**

**Samstag, 3. Dezember 2011, 20.30 Uhr,  
ZKM\_Medientheater**

Moderation: Katja Schwarz, ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Vorhang auf für die  
InsideScience-Wissenschaftsfilme!  
Sehen Sie unter anderem:**

**„Präzisionsrechnungen und die fundamentalen  
Fragen der Theoretischen Teilchenphysik“**

**„Die Welt der Supersymmetrie“**

**„Die Suche nach dem Higgs-Boson“**

**„Filmbeiträge des InsideScience-Schulprogramms“**

**„Auf ein Wort mit McAlpine: Die CERN-Rapperin“**

**„KIT-WissenschaftlerInnen im Gespräch“**

**EINTRITT FREI**



**Film ab!**

Das Projekt InsideScience setzt auf den Film: Ein ausgewogener Mix aus Animation und realer Sequenz soll komplizierte Forschungsfragen beleuchten. Es gilt, Wissenschaft nacherlebbar zu machen und sich in den Wissenschaftler hineinzusetzen. Die Filme vermitteln Wissen aus erster Hand, das zum Nachdenken und Vertiefen anregt und sich gegen eine oberflächliche Inszenierung der Forschung wehrt.

[www.kit.edu/inside-science](http://www.kit.edu/inside-science)

## Matinee und Podiumsdiskussion

Public Science und Neue Medien

# Die Rolle der Web 2.0-Kultur in der Wissenschaftsvermittlung

Sonntag, 4. Dezember 2011,  
ZKM\_Vortragssaal, Lorenzstraße 19, Karlsruhe

10.00 Uhr

### Begrüßung

**Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha**  
Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium Generale

10.15 Uhr



### Themenblock W Virtuelle Wissensräume und Wissensvermittlung

**„Filme in, mit und über Wissenschaft:  
Die Notwendigkeit der Reflektion  
audiovisueller ad-hoc-Kommunikation  
in der Wissensvermittlung“**

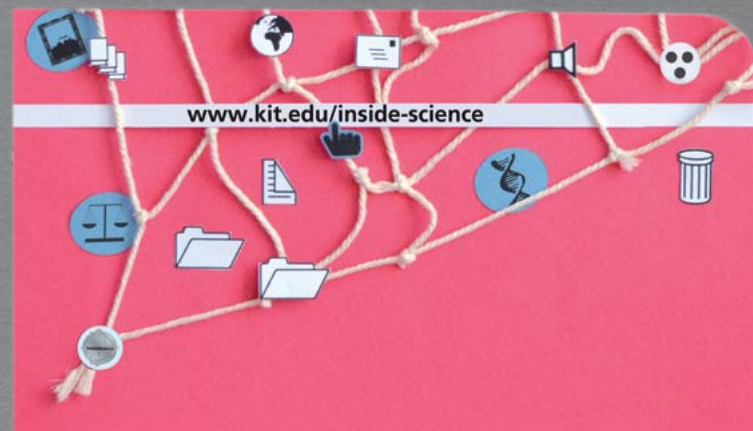
**Dr. Christine Moritz**  
Geschäftsführerin von feldpartitur GmbH

**„Vom Nutzen enger Kanäle –  
Diskursverknappung als Methode“**  
PD Dr. Martin Warnke

Leuphana Universität Lüneburg,  
Institut für Kultur und Ästhetik Digitaler Medien

**„Die Unterstützung gesellschaftlicher  
Diskurse durch Wissensvermittlung  
über Film und semantische Netzwerke“**  
Stephan Breuer

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissen-  
schaft und Studium Generale



## Podiumsdiskussion

11.30 Uhr



### Podiumsdiskussion

**„Web 3.0 – Die Zukunft der  
Bürgerbeteiligung an Wissen  
und Forschung“**

**Prof. Dr. Stephan Schwan**  
IWM – Institut für Wissensmedien Tübingen

**Dr. Martin Warnke**  
Leuphana Universität Lüneburg,  
Institut für Kultur und Ästhetik Digitaler Medien

**Dr. Christine Moritz**  
Geschäftsführerin von feldpartitur GmbH

**Monika Fleischmann**  
Research Artist und Scientist am Fraunhofer  
IAIS, Sankt Augustin

**Wolfgang Strauss**  
Research Artist und Scientist am Fraunhofer  
IAIS, Sankt Augustin

Moderation

**Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha**  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT),  
Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium Generale

**EINTRITT FREI**

## Das InsideScience-Exponat im ZKM\_Medientheater

Der Wissensraum öffnet seine Türen: das InsideScience-Exponat kann besichtigt werden! Besucher erhalten die Möglichkeit, eigene Wissenswege aufzubauen – interaktiv und virtuell – und Informationen mit bereits vorhandenem Wissen zu verknüpfen.



BILD: KALLEJIPP / PHOTOCASE.COM

### Neue Wissensräume

Zur Verbreitung der Filmbeiträge bedient sich InsideScience des semantischen Netzes, auch Web 3.0 genannt, und schafft damit einen lernorientierten Wissensraum. Dieses Konzept überträgt das Projekt auch auf den musealen Kontext. Museumsbesucher sollen in interaktiven Terminals die Möglichkeit bekommen, den Wissensraum buchstäblich zu betreten.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Datum:** 3. - 4. Dezember 2011

**Ort:** ZKM Karlsruhe  
ZKM\_Vortragssaal, Lorenzstraße 19,  
76135 Karlsruhe

**Veranstalter:** ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft und Studium  
Generale am KIT

Presse, Kommunikation, Marketing  
(PKM) am Karlsruher Institut für  
Technologie (KIT)

**Ansprechpartner:** Jesús Muñoz Morcillo M.A.

**Telefon:** +49 721 608-48933

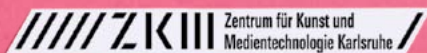
**E-Mail:** insidescience@zak.kit.edu

**Info:** www.kit.edu/inside-science

**Redaktion:** Anna Kwiatkowski M.A.

**Wissenschaftliche Leitung:** Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha,  
Direktorin des ZAK | Zentrum für  
Angewandte Kulturwissenschaft und  
Studium Generale am Karlsruher  
Institut für Technologie (KIT)

Mit freundlicher Unterstützung vom  
ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe



InsideScience wird von der Deutschen  
Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.



[www.kit.edu/inside-science](http://www.kit.edu/inside-science)